

ver.di – Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Haus des Handels
Herrn Busch-Petersen
Mehringdamm 48
10961 Berlin

Landesbezirk
Berlin-Brandenburg
Fachbereich Handel

01	08
02	09
03	10
04	11
Eingegangen 22. Mai 2023	
05	12
06	13
07	14

Köpenicker Str. 30
10179 Berlin

Telefon: (030) 88 66-55 55

E-Mail: fb12.bb@verdi.de

Datum: 15. Mai 2023

Durchwahl: - 5555

Cw/Pa

Kündigung der unten aufgeführten Tarifverträge des Einzelhandels fristgemäß zum 30.06.2023 bzw. der Paragraphen 4 der genannten Tarifverträge über Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen zum 31.08.2023

Sehr geehrter Herr Busch-Petersen,

hiermit kündigen wir die unten aufgeführten Tarifverträge des Einzelhandels fristgemäß zum 30.06.2023 bzw. der Paragraphen 4 der genannten Tarifverträge über Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen zum 31.08.2023:

- Tarifvertrag über Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen für den Einzelhandel im Bundesland Brandenburg vom 19.10.2021, gültig ab 01.07.2021
- Tarifvertrag Warenverräumung im Verkauf für den Einzelhandel im Bundesland Brandenburg vom 19.10.2021, gültig ab 01.07.2021
- Tarifvertrag über Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen für den Berliner Einzelhandel vom 19.10.2021, gültig ab 01.07.2021
- Tarifvertrag Warenverräumung im Verkauf für den Berliner Einzelhandel vom 19.10.2021, gültig ab 01.07.2021

Zur Weiterentwicklung der Tarifverträge unterbreiten wir Ihnen entsprechend den Beschlussfassungen unserer beiden Tarifkommissionen folgende für beide Tarifgebiete gleichlautenden **Forderungen:**

- Die Anhebung der Löhne und Gehälter um 2,50 € pro Stunde.
- Erhöhung der unteren Beschäftigtengruppen, Gehalt und Lohn, auf ein rentenfestes Mindeststundenentgelt von 13,50 Euro.
- Die Anhebung der Ausbildungsvergütungen um 250,- Euro.
- **Verkürzung der** Laufzeit um 3 Monate. Gesamtlaufzeitforderung von 9 Monaten.
- Die gemeinsame Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge.

Darüber hinaus forderte die Berliner Tarifkommission auf der Grundlage einer tariflichen Absichtserklärung zur Harmonisierung der Arbeitszeiten in Berlin aus dem Jahr 2015 bereits 2019 deren Umsetzung ein. Diese Forderung erneuert die Berliner Tarifkommission:

- 37-Stunden-Woche im gesamten Stadtgebiet.

Der Wortlaut der Vereinbarung:



„Im Tarifabschluss von 2007/2008 vom 04.09.2008 haben die Tarifpartner im Berliner Einzelhandel in Ziff. 7 vereinbart:

„Die Tarifparteien vereinbaren die umgehende Aufnahme von Verhandlungen zu § 6 Ziff. 2 MTV (Arbeitszeitflexibilität).“

Diese Verhandlungsverpflichtung wird auf alle Fragen der Arbeitszeitgestaltung und der Harmonisierung der Wochenarbeitszeit im Tarifgebiet Berlin erweitert.“

Hierzu forderten wir die 37-Stunden-Woche im ganzen Stadtgebiet.

Gerne erläutern und begründen wir Ihnen unsere Forderungen in Tarifverhandlungen. Folgende **Verhandlungstermine** sind von unserer Seite möglich:

20.06.2023

22.06.2023

23.06.2023

28.06.2023

Hierfür schlagen wir vor, am 26. Mai einen Termin zu finalisieren. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Kühnemann
ver.di Landesbezirksleiter


Conny Weißbach
ver.di Landesfachbereichsleiterin Handel